

# **Modulhandbuch**

## **Gesundheitsökonomie**

Bachelor of Science Stand: 12.01.21

# Curriculum

## Gesundheitsökonomie (B.Sc.), PO 2019

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
<b>Wirtschaftsmathematik &amp; Statistik I</b>	6	4	1.		PL	K	
Wirtschaftsmathematik & Statistik I	6	4	1.	V			
<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>	6	4	1.		PL	K	
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	6	4	1.	V			
<b>Einführung in das Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe</b>	6	4	1.		PL	K	
Einführung in das Rechnungswesen und Externes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben	3	2	1.	V			
Internes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben	3	2	1.	V			
<b>Grundlagen des Rechts</b>	6	4	1.		PL	K	
Grundlagen des Rechts	6	4	1.	V			
<b>Einführung in die Medizin</b>	6	4	1.		PL	K	
Einführung in die Medizin	6	4	1.	V			
<b>Wirtschaftsmathematik &amp; Statistik II</b>	6	4	2.		PL	K	
Wirtschaftsmathematik & Statistik II	6	4	2.	V			
<b>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>	6	4	2.		PL	K	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	6	4	2.	V			
<b>Handelsrechtlicher Jahresabschluss und Leistungsplanung</b>	8	6	2.		PL	K	
Leistungsplanung	3	2	2.	V			
Handelsrechtlicher Jahresabschluss	5	4	2.	V			
<b>Arbeitsrecht im Gesundheitswesen</b>	4	2	2.		PL	K	
Arbeitsrecht im Gesundheitswesen	4	2	2.	V			
<b>Strukturen des Gesundheitswesens und Grundlagen der Sozialpolitik</b>	6	4	2.		PL	K	
Grundlagen der Sozialpolitik	3	2	2.	V			
Strukturen der Gesundheitswirtschaft	3	2	2.	V			
<b>Krankenhaus- und Ambulanz-Management</b>	6	4	3.		PL	K	
Krankenhausmanagement	3	2	3.	SU			
Ambulanzmanagement	3	2	3.	SU			
<b>Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe und Konzernrechnungswesen</b>	6	4	3.		PL	K	
Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe	3	2	3.	SU			
Konzernrechnungswesen	3	2	3.	SU			
<b>Controlling im Gesundheitswesen</b>	6	4	3.		PL	K	
Controlling im Gesundheitswesen	6	4	3.	SU			
<b>Gesundheitsrecht 1</b>	6	4	3.		PL	K	
Gesundheitsrecht 1 (Sozialrecht)	6	4	3.	SU			
<b>Medizin für Ökonomen</b>	6	4	3.		PL	K	
Medizin für Ökonomen	6	4	3.	SU			
<b>Gesundheitsrecht 2</b>	6	4	4.		PL	K	Ja
Gesundheitsrecht 2 (Sozialrecht und Medizinrecht)	6	4	4.	SU			
<b>Versicherungslehre</b>	6	4	4.		PL	K	Ja
Versicherungslehre	6	4	4.	SU			
<b>Akademisches Schreiben und Gesundheits Business Case</b>	6	4	4.		PL	AH o. K o. mP	Ja
Gesundheits Business Case	3	2	4.	S			
Akademisches Schreiben	3	2	4.	S			
<b>Personalwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kommunikation</b>	6	4	4.		PL	K o. AH o. mP	Ja
Personalwesen und Betriebliches Gesundheitsmanagement	3	2	4.	SU			
Kommunikation	3	2	4.	SU			
<b>Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen</b>	6	4	4.		PL	K	Ja
Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen	6	4	4.	SU			
<b>Berufspraktische Tätigkeit</b>	30	0	5.		SL	AH [MET]	Ja
Berufspraktische Tätigkeit	30	0	5.	P			
<b>Bachelor Thesis</b>	12		6.		PL	AH	Ja
Bachelor-Arbeit	12		6.	BA			
<b>Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft und internationale Gesundheitssysteme</b>	6	4	6.		PL	K o. AH o. mP	Ja
Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft	3	2	6.	S			
Internationale Gesundheitssysteme	3	2	6.	S			
<b>Patientensicherheit und Qualität</b>	6	4	6.		PL	mP o. K o. AH	Ja
Patientensicherheit und Qualität	6	4	6.	SU			

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain verpflichtet sich der Studiengang Gesundheitsökonomie, im Studienverlauf Lehrveranstaltungen und gegebenenfalls Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 10 Credit-Points ausschließlich englischsprachig anzubieten.

<b>Module und Lehrveranstaltungen</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>empfohl. Semester</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Leistungsart</b>	<b>Prüfungs- formen</b>	<b>fV</b>
<b>Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen</b>	6	4	6.		PL	K o. AH o. mP	Ja
Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen	6	4	6.	SU			

**Allgemeine Abkürzungen:**

**CP:** Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fV:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

**Lehrformen:**

**V:** Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar

**Prüfungsformen:**

**AH:** Ausarbeitung/Hausarbeit, **K:** Klausur, **mP:** mündliche Prüfung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Pflichtmodule</b>	<b>5</b>
Wirtschaftsmathematik & Statistik I	5
Wirtschaftsmathematik & Statistik I	7
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	8
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	10
Einführung in das Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe	11
Einführung in das Rechnungswesen und Externes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben	13
Internes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben	15
Grundlagen des Rechts	17
Grundlagen des Rechts	18
Einführung in die Medizin	19
Einführung in die Medizin	21
Wirtschaftsmathematik & Statistik II	23
Wirtschaftsmathematik & Statistik II	25
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	27
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	29
Handelsrechtlicher Jahresabschluss und Leistungsplanung	31
Leistungsplanung	33
Handelsrechtlicher Jahresabschluss	35
Arbeitsrecht im Gesundheitswesen	36
Arbeitsrecht im Gesundheitswesen	37
Strukturen des Gesundheitswesens und Grundlagen der Sozialpolitik	38
Grundlagen der Sozialpolitik	40
Strukturen der Gesundheitswirtschaft	42
Krankenhaus- und Ambulanz-Management	43
Krankenhausmanagement	45
Ambulanzmanagement	47
Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe und Konzernrechnungswesen	49
Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe	51
Konzernrechnungswesen	52
Controlling im Gesundheitswesen	53
Controlling im Gesundheitswesen	55
Gesundheitsrecht 1	57
Gesundheitsrecht 1 (Sozialrecht)	58
Medizin für Ökonomen	60
Medizin für Ökonomen	62
Gesundheitsrecht 2	64
Gesundheitsrecht 2 (Sozialrecht und Medizinrecht)	66
Versicherungslehre	68
Versicherungslehre	70
Akademisches Schreiben und Gesundheits Business Case	72
Gesundheits Business Case	74
Akademisches Schreiben	75
Personalwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kommunikation	76
Personalwesen und Betriebliches Gesundheitsmanagement	78
Kommunikation	80
Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen	81
Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen	83
Berufspraktische Tätigkeit	85
Berufspraktische Tätigkeit	87
Bachelor Thesis	88
Bachelor-Arbeit	90
Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft und internationale Gesundheitssysteme	91
Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft	93
Internationale Gesundheitssysteme	95
Patientensicherheit und Qualität	97
Patientensicherheit und Qualität	99
Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen	101
Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen	103

# Modul

## Wirtschaftsmathematik & Statistik I Economic Mathematics and Statistics I

---

<b>Modulnummer</b> 1.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Fähigkeit zum sicheren Umgang mit mathematischen und statistischen Grundbegriffen und der mathematischen und statistischen Ausdrucksweise.
- Verständnis für die Bedeutung mathematischer Begriffe bei der Beschreibung einfacher ökonomischer Sachverhalte.
- Verständnis für die Bedeutung statistischer Verfahren im Bereich der Datenverarbeitung und -auswertung.
- Fähigkeit, elementare Begriffe der Mathematik und Statistik zu verwenden.
- Kenntnisse über Themenfelder, für die statistische Methoden bedeutsam sind.
- Beherrschung der Anwendung grundlegender statistischer Methoden in Bezug auf konkrete Problemstellungen.

#### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen und analytisches bzw. strukturiertes Denken
- logisch sauberes Argumentieren

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

**Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Wirtschaftsmathematik & Statistik I (V, 1. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Wirtschaftsmathematik & Statistik I  
Economic Mathematics and Statistics I

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

### Themen/Inhalte der LV

Mathematische Grundlagen

- Zahlen, Terme (Polynome, Potenzen, Wurzeln)
- Gleichungen, Gleichungssysteme
- Funktionen (exp, ln, u.a.)

Analysis

- Kurvendiskussion
- Differentialrechnung
- Anwendungsbeispiele

Deskriptive Statistik

- Merkmale und Ausprägungen
- Häufigkeiten
- Lage- und Skalenparameter
- Korrelationsanalyse
- Regressionsanalyse

### Literatur

- J. Faik: Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Weinheim: Wiley 2015.
- B. Haack et al.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Berlin, Heidelberg: Springer 2017

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Operational Economics

---

<b>Modulnummer</b> 1.2	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis über die Bedeutung betrieblicher und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge.
- Fähigkeit, elementare Begriffe der Betriebswirtschaftslehre richtig einzuordnen und zu verwenden.
- Kenntnisse über die typische betriebswirtschaftlichen Schwerpunkte, die nicht in anderen Modulen vermittelt werden.
- Beherrschung der Anwendung grundlegender Methoden in Bezug auf konkrete betriebswirtschaftliche Problemstellungen.

#### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen und ökonomisches Denken
- logisch Argumentieren

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden



**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (V, 1. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
Operational Economics

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

### Themen/Inhalte der LV

- Einordnung der BWL in die Wirtschaftswissenschaften.
- Güter und Leistungen als Grundlage des Wirtschaftens und der Wirtschaftssysteme.
- Definition und Abgrenzung von Betrieben.
- Besondere Bereiche der Betriebswirtschaftslehre:
  - Dienstleistungs- und Realgütermanagement
  - Beschaffung
  - Materialwirtschaft und Logistik
  - Produktionswirtschaft
  - Organisationslehre
  - Innovations- und Change Management
  - Wissensmanagement
  - Umwelt - und Entsorgungsmanagement/-logistik
  - Personalmanagement
- Arten der Unternehmensführung und Managementtheorien

### Literatur

- Bea, X.; Friedl, B.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Stuttgart, Fischer - mehrere Ausgaben.
- Haller, S.: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen – Konzepte Berlin, Springer 2017.
- Känel, von Siegfried: Betriebswirtschaftslehre - Eine Einführung: Springer: 2018.
- Wöhe, G.; Döring U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Vahlen 2013

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Einführung in das Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe Accounting – Bookkeeping and Management Accounting in Health Care

---

<b>Modulnummer</b> 1.3	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Kolb

### formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken des Rechnungswesens zur finanziellen Abbildung der Wirtschaftsabläufe im Gesundheitsbetrieb. Sie haben die Fähigkeit zur Buchung unterschiedlicher Geschäftsvorfälle und zur Ableitung eines Jahresabschlusses aus der Buchführung. Die Studierenden können eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchführen und dabei auch einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen. Darüber hinaus sind sie mit den grundlegenden Formen der Planungsrechnung und Analyse im Gesundheitsbetrieb vertraut. Zur Vorbereitung auf die spätere Tätigkeit im Gesundheitswesen erlernen sie spezielle Anforderungen an das betriebliche Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe und -organisationen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

### Prüfungsform

Klausur

### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

### Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Einführung in das Rechnungswesen und Externes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben (V, 1. Sem., 2 SWS)
- 2 Internes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben (V, 1. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in das Rechnungswesen und Externes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben

Bookkeeping in Health Care

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Kolb

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken des Rechnungswesens zur finanziellen Abbildung der Wirtschaftsprozesse im Gesundheitsbetrieb. Sie haben die Fähigkeit zur Buchung unterschiedlicher Geschäftsvorfälle und zur Ableitung eines Jahresabschlusses aus der Buchführung. Sie lernen die wesentlichen Besonderheiten des Rechnungswesens der Gesundheitsbetriebe kennen.

### Themen/Inhalte der LV

- Grundbegriffe des Rechnungswesens und Hinführung zum Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe.
- Externes Rechnungswesen
- Hinführung zum Externen Rechnungswesen
- Rechtsgrundlagen
- Kaufleute
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Prinzipien des vorsichtigen Kaufmanns
- Buchführung und Konten
- Inventur, Inventar und Bilanz
- Bewegungen in der Bilanz
- Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Privat-Konto
- Anlagevermögen und Verbrauchsfolgeverfahren
- Rückstellungen und Rücklagen
- Rechnungsabgrenzungsposten
- Umsatzsteuer
- Ausblick auf den Jahresabschluss

## **Literatur**

- Buchführung, Bussiek/Ehrmann, Verlag: Kiehl
- Buchführung und Bilanzierung für Dummies, Griga/Krauleidis, Verlag: Wiley
- Grundwissen Buchführung, Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung – Eine Einführung für Gesundheitsbetriebe, Kolb, Verlag: Kohlhammer
- Industriebuchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung, Schmolke/Deitermann, Verlag: Winklers
- Jahresabschluss, Koeder/Schmorleiz, Verlag: UTB

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Internes Rechnungswesen in Gesundheitsbetrieben  
Management Accounting in Health Care

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
Prof. Dr. Thomas Kolb

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden können eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung im Gesundheitsbetrieb durchführen und dabei u.a. die Abrechnung eines Betriebsabrechnungsbogens mit den Besonderheiten des Gesundheitsbetriebes vornehmen. Schließlich erlangen sie einen Überblick über verschiedene Kostenrechnungssysteme und die Anwendungsmöglichkeiten im Gesundheitsbetrieb. Darüber hinaus sind sie mit den grundlegenden Formen der Planungsrechnung und Analyse im Gesundheitsbetrieb vertraut.

## Themen/Inhalte der LV

- Internes Rechnungswesen
- Hinführung zur Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundbegriffe und Grundlagen der Kostentheorie
- Kosten-, Erlös-, Gewinn-Funktion, sprungfixe Kosten, Grenzkosten-Funktion
- Kennzahlen
- Nutz-/Leerkosten, Kostenverläufe, Gewinnschwellenrechnung
- Preis-Absatz-Funktion
- Kostenrechnungssysteme: Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung
- Betriebsabrechnungsbogen und Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Blockverfahren, Treppenverfahren, Gleichungsverfahren
- Kalkulationssätze, Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation und Zuschlagskalkulation
- Erfolgsrechnungen und Deckungsbeitragsrechnungen
- Starre und flexible Plankostenrechnung

## Literatur

- Grundlagen der Kostenrechnung, Fischbach, Verlag: Vahlen
- Grundwissen Buchführung, Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung – Eine Einführung für Gesundheitsbetriebe, Kolb, Verlag: Kohlhammer
- Kostenrechnung, Olfert, Verlag: Kiehl
- Kostenrechnung, Friedl, Hofmann, Pedell, Verlag: Vahlen
- Kostenrechnung, Freidank, Verlag: Oldenburg

## Medienformen

**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**



# Modul

## Grundlagen des Rechts Foundations of Law

---

<b>Modulnummer</b> 1.4	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andreas Pitz

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, insbesondere des Vertragsrechts, des Handelsrechts und des Gesellschaftsrechts, die im Hinblick auf die Rechtsbeziehungen im Gesundheitsmarkt sowie die unterschiedlichen Rechtsformen der Akteure im Gesundheitswesen von Bedeutung sind.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

#### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen des Rechts (V, 1. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen des Rechts  
Foundations of Law

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden verfügen nach dem Besuch der Veranstaltung über fundierte Rechtskenntnisse, in den für einen Gesundheitsökonom relevanten Bereichen des Zivilrechts. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unbekannte Rechtsprobleme unter Anwendung juristischer Arbeitsmethoden selbständig auszuwerten und einer rechtlich zutreffenden Lösung zuzuführen. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Rechtsgestaltungen eigenständig zu bewerten und konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Studierenden verfügen nach dem Besuch der Veranstaltung über vertiefte Rechtskenntnisse, in den für einen Gesundheitsökonom relevanten Bereichen des Zivilrechts.

## Themen/Inhalte der LV

- Einführung in das Recht
- Juristische Methodenlehre und Arbeitstechniken
- BGB Allgemeiner Teil
- Schuldrecht Allgemeiner Teil
- Schuldrecht Besonderer Teil (inkl. Recht der Leistungsstörungen)
- Sachenrecht und Recht der Kreditsicherheiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht

## Literatur

- Handels- und Gesellschaftsrecht (Jura kompakt), Martin Maties
- BGB - leicht gemacht: Erfolg bei BGB-Prüfungen, Hahn/Hassenpflug/Nawratil/Hauptmann
- Wirtschaftsrecht für Gesundheitsökonomie, Hartmann
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Handelsgesetzbuch

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise

# Modul

Einführung in die Medizin  
Introduction to Medicine

---

<b>Modulnummer</b> 1.5	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

## Hinweise für Curriculum

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verstehen die grundlegende medizinische Terminologie und haben Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der Medizin, so dass die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit Ärzten gelegt ist. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Gesundheitsforschung. Sie erhalten einen Einblick in die Entstehung von Behandlungspfaden. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu alternativen Behandlungsmethoden erworben.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

### Prüfungsform

Klausur

### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Einführung in die Medizin (V, 1. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in die Medizin  
Introduction to Medicine

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 1. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden kennen die Entstehung der heutigen medizinischen Versorgung. Sie verstehen die grundlegende medizinische Terminologie und den grundsätzlichen medizinischen Behandlungsablauf. Sie haben Einblick in unterschiedliche Methoden und Ansätze im Bereiche der Medizin, einschließlich alternativer Behandlungsmethoden, so dass die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit medizinischem Personal gelegt ist. Anhand ausgewählter Spannungsfelder in der Medizin erkennen die Studierenden den grundsätzlichen Handlungsbedarf gesundheitsökonomischer Evaluation und Intervention in Abgrenzung zur rein betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise des Gesundheitswesens.

### Themen/Inhalte der LV

- (1) Einführung in die Systematik der Medizin
  - Medizinische Grundprinzipien
  - Meilensteine in der Geschichte der Medizin
  - Der Ablauf des medizinischen Behandlungsprozesses
  - Medizinische Terminologie
- (2) Methoden und Ansätze der Medizin
  - Evidence-based Medicine
  - Prävention und Gesundheitsförderung
  - Disease Management Programme
  - Palliativmedizin/Palliative Care
  - Alternativmedizinische Konzepte
  - Individualisierte Medizin
- (3) Spannungsfelder in den Medizin
  - Lebensverlängerung vs. Lebensqualität im demographischen Wandel
  - Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Individuums
  - Ökonomisierung der Medizin
  - Effekte von Globalisierung in der Medizin

### Literatur

- Karenberg, Axel: Fachsprache Medizin im Schnellkurs: Für Studium und Berufspraxis, 4. Auflage
- Schattauer; Strametz, R.: Grundwissen Medizin, 2. Auflage, utb mit uvk lucius; München

### Medienformen

**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Wirtschaftsmathematik & Statistik II Economic Mathematics and Statistics II

---

<b>Modulnummer</b> 2.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Fundiertes Verständnis für die Bedeutung mathematischer und statistischer Methoden in der betriebswirtschaftlichen Praxis.
- Verständnis für finanzmathematische Problemstellungen.
- Fähigkeit, finanzmathematische und statistische Verfahren auf konkrete Problemstellungen anzuwenden.
- Fähigkeit, Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf Problemstellungen anzuwenden.
- Vertrautheit mit einfachen Verfahren der Stochastik.

#### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen und analytisches bzw. strukturiertes Denken
- logisch sauberes Argumentieren

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**

**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Wirtschaftsmathematik & Statistik II (V, 2. Sem., 4 SWS)



# Zugehörige Lehrveranstaltung

Wirtschaftsmathematik & Statistik II  
Economic Mathematics and Statistics II

---

<b>LV-Nummer</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

- Fundiertes Verständnis für die Bedeutung mathematischer und statistischer Methoden in der betriebswirtschaftlichen Praxis.
- Verständnis für finanzmathematische Problemstellungen.
- Fähigkeit, finanzmathematische und statistische Verfahren auf konkrete Problemstellungen anzuwenden.
- Fähigkeit, Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf Problemstellungen anzuwenden.
- Vertrautheit mit einfachen Verfahren der Stochastik.

### Themen/Inhalte der LV

Finanzmathematik

- Zinsrechnung
- Barwerte
- Rentenrechnung
- Anwendungsbeispiele, z.B. Kapitalwertmethode

Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diskrete und stetige Verteilungen
- Induktive Statistik

### Literatur

- J. Faik: Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Weinheim: Wiley 2015.
- B. Haack et al.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Berlin, Heidelberg: Springer 2017
- J.-P. Thommen et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. 8., vollst. Überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg, New York: Springer 2017.
- G. Wöhe und U. Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24., überarbeitete und aktualisierte Auflage. München: Franz Vahlen 2010.

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Grundlagen der Volkswirtschaftslehre General Economics

---

<b>Modulnummer</b> 2.2	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

**Modulverantwortliche(r)**  
N.N.

### formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Nach der Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Fragestellungen und Methoden der Volkswirtschaftslehre und sind in der Lage, einfache mikro- und makroökonomische Aufgabenstellungen sowie gesamt- und einzelwirtschaftliches Handeln mit Hilfe grundlegender formaler und grafischer Modelle selbstständig zu bearbeiten und abzuleiten. Studierende der Lehrveranstaltung benennen volkswirtschaftliche Themen und Sichtweisen auch mit Bezug auf das Gesundheitswesen und beschreiben Effekte des Gesundheitswesens innerhalb der Volkswirtschaft. Hierzu gehören eine kritische Reflexion der Modellannahmen und Überlegungen zur praktischen wirtschaftspolitischen Anwendung der theoretischen Inhalte.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Nach der Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich grundlegende volkswirtschaftliche Inhalte mithilfe international gängiger Lehrbücher selbst zu erarbeiten. Sie erkennen volkswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Fragestellungen und können diese theoriegeleitet bearbeiten und begründete Positionen beziehen.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**

### **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (V, 2. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
General Economics

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

- (1) Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft:
  - a. Wirtschaftswissenschaften und das Fach Volkswirtschaftslehre – Einordnung und geschichtliche Entwicklung der Wissenschaft
  - b. Mikroökonomie, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik
  - c. Aufbau einer Volkswirtschaft: Wirtschaftssubjekte, Geld, autarke und offene Volkswirtschaften
  - d. Irrtümer der ökonomischen Theorie
- (2) Mikroökonomik
  - a. Marktmechanismus: Das Angebot-Nachfrage-Modell und Wohlfahrt
  - b. Mikroökonomische/s Unternehmensverhalten und Theorie der Konsumententscheidungen mit dem Ziel der Gewinn-/Nutzenmaximierung.
  - c. Märkte: Marktformen, Marktstrukturen, Effizienzen und Wohlfahrt
- (3) Makroökonomik
  - a. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
  - b. kurzfristige und langfristige ökonomische Entwicklungen
  - c. Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage
  - d. Wirtschaftssysteme: Soziale Marktwirtschaft
- (4) Wirtschaftspolitik: Systematisierung, Markt- und Staatsversagen
- (5) Grundlagen der Verhaltensökonomik

## Literatur

- N. G. Mankiw/ m. P. Tylor (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage
  - P.A. Samuelson und W. D. Nordhaus (2017): Volkswirtschaftslehre, das Internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
  - H. Beck (2014): Behavioral Economics, eine Einführung,
  - H. Beck: Volkswirtschaftslehre: Mikro- und Makroökonomie
  - C. v.d. Beek und G v.d. Beek (2011): Gesundheitsökonomik, Einführung
- Vertiefende und weiterführende Standardliteratur (auch in englischer Sprache)
- F. Breyer, P. Zweifel und M. Kifmann (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Auflage
  - R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018): Microeconomics, 9. Auflage.
  - O. J. Blanchard (2017): Macroeconomics, 7. Auflage..

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Handelsrechtlicher Jahresabschluss und Leistungsplanung Financial Statements + Performance Planning

---

<b>Modulnummer</b> 2.3	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 8 CP, davon 6 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

- Rechnungswesen – Buchführung und KLR

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Die Studierenden haben die erforderlichen grundlegenden Kenntnisse zur Ausgestaltung der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung sowie zur Planung der Einnahmen und Ausgaben in Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft.
- Verständnis und Anwendung der Zieldefinition und -planung sowie der Zielüberwachung und -erreichung.
- Kenntnisse zur Entstehung und Abgrenzung von Planungsprozessen und der dazugehörigen Unternehmensberichterstattung in der Gesundheitswirtschaft (mit Input- und Outputorientierung bzw. -dimensionen).
- Kenntnis typischer Kennzahlen und Fähigkeit, solche selbstständig zu entwickeln.
- Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf ausgesuchte Sektoren (ärztliche und zahnärztliche und vertrags(zahn)ärztliche Versorgung, Krankenhausversorgung, Rehabilitationsversorgung, Bereich veranlasster Leistungen, ggf. weitere).

#### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen sowie gesundheitsökonomisches Denken und verantwortungsvolles Planen
- Lösungen gestellter Aufgaben werden selbstständig oder aber kollaborativ erarbeitet

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

240 Stunden

**Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

150 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Leistungsplanung (V, 2. Sem., 2 SWS)
- 2 Handelsrechtlicher Jahresabschluss (V, 2. Sem., 4 SWS)



# Zugehörige Lehrveranstaltung

Leistungsplanung

Performance Planning

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis und Anwendung der Zieldefinition und -planung sowie der Zielüberwachung und -erreichung.
- Kenntnisse zur Entstehung und Abgrenzung von Planungsprozessen und der dazugehörigen Unternehmensberichterstattung in der Gesundheitswirtschaft (mit Input- und Outputorientierung bzw. -dimensionen):
- Kenntnis typischer Kennzahlen und Fähigkeit, solche selbstständig zu entwickeln.
- Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf ausgesuchte Sektoren (ärztliche und zahnärztliche und vertrags(zahn)ärztliche Versorgung, Krankenhausversorgung, Rehabilitationsversorgung, Bereich veranlasster Leistungen, ggf. weitere):

### Themen/Inhalte der LV

- Zieldefinition, -dimensionierung und -überwachung in Unternehmen.
- Grundlagen der input- und outputbezogenen Unternehmensberichterstattung.
- Budgetbildung und -überwachung.
- Aggregierte Unternehmensinformationen sowie Bildung von Kennzahlen.
- Analyse der einschlägigen Berichterstattungen (Mikro- bis Makroebene) sowie Leistungsplanung im Gesundheitswesen.
- Leistungserbringerbezogene Versorgungs- und Leistungsplanung, -kontrolle und -berichterstattung (unter Beachtung der Zulassungs-, Finanzierungs-, Vergütungs- und Abrechnungsregeln).
- Kostenträgerbezogene Versorgungs- und Budgetplanung, -kontrolle und -berichterstattung (unter Beachtung der Finanzierungs- und Vergütungsregeln).

### Literatur

- Fleßa, S: Grundzüge der Krankenhausbetriebslehre: Band 1 und 2, Oldenbourg, 2014.
- Fleßa, S.; Greiner, W.: Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen, Berlin: Springer-Lehrbuch, 2013.
- Haubrock, M.: Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft, Hogrefe 2017.
- Simon, M.: Das Gesundheitssystem in Deutschland, Hogrefe, 2017.

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Handelsrechtlicher Jahresabschluss  
Financial Statements

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 5 CP, davon 4 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
Marie-Luise Graf-Herr

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden haben die erforderlichen grundlegenden Kenntnisse zur Ausgestaltung der handelsrechtlichen Rechnungslegung, können handelsrechtliche Vorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung auf ausgewählte Geschäftsvorfälle und Ereignisse des Geschäftsjahres anwenden und buchhalterisch abbilden.

## Themen/Inhalte der LV

- Handelsrechtliche Rechnungslegung
- Rechtsgrundlagen und Zwecke des Jahresabschlusses
- Grundfragen der Jahresabschlusserstellung
- Bilanzierung und Ansatz
- Bewertung
- Gliederung und Ausweis
- Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen
- Immaterielle Vermögensgegenstände o. Sachanlagen
- Vorräte
- Forderungen
- Eigenkapital
- Rückstellungen / latente Steuern

## Literatur

- Penter, V. u. Siefert, B: Kompendium Krankenhaus-Rechnungswesen
- Baetge, Kirsch, Thiele: Bilanzen
- Schildbach, Stobbe, Brösel: Der handelsrechtliche Jahresabschluss
- Döring, Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss

## Medienformen

**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**  
150 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Arbeitsrecht im Gesundheitswesen Employment Law in Health Care

---

<b>Modulnummer</b> 2.4	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 4 CP, davon 2 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden erlernen die Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Sie sind in der Lage, typische, arbeitsrechtliche Fragestellungen des Arbeitsrechts zu erkennen, einzuordnen und einer praxisbezogenen Lösung zuzuführen. Sie sollen die für das Arbeitsrecht prägende Interessenskonstellationen verstehen lernen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

#### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Arbeitsrecht im Gesundheitswesen (V, 2. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Arbeitsrecht im Gesundheitswesen  
Employment Law in Health Care

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 4 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

### Themen/Inhalte der LV

Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts

- Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Begründung von Arbeitsverhältnissen
- Teilzeit- und befristete Arbeitsverhältnisse
- Grundzüge des Arbeitszeit- und Urlaubsrechts
- Leistungsstörungen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Rechtsgrundlagen des Koalitionsrechts
- Betriebsverfassungsrecht
- Tarifvertragsrecht
- Arbeitskampfrecht
- Chefarztvertragsrecht
- Der „dritte Weg“ – Grundzüge des kirchlichen Arbeitsrechts

### Literatur

- Arbeitsgesetz Beck Texte
- Arbeitsrecht Marscholke, Alpmann Schmidt
- Betriebsverfassungsgesetz, Däubler, Kittner, Wedde, Bund Verlag

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

120 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Strukturen des Gesundheitswesens und Grundlagen der Sozialpolitik Health Care Sectors + Social Policy

---

<b>Modulnummer</b> 2.5	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Kenntnisse zur Entstehung und Abgrenzung der Gesundheitsökonomie zu anderen Wissenschaften.
- Verständnis der Versorgungsansätze und -ziele der Gesundheitsökonomie.
- Differenzierung zwischen Bedürfnis, Bedarf und Nachfrage sowie Kenntnis und Ableitung der Nachfragefunktion mit der damit einhergehenden Kenntnis und Ableitung der Angebotsfunktion.
- Kenntnis typischer Marktkriterien sowie Definition des vollkommenen Marktes.
- Anwendung der Preisbildung bei typischen und atypischen Nachfrageverläufen inkl. Störungen des Marktgleichgewichts.
- Verständnis der Bedeutung marktlicher und nicht-marktlicher Interaktionen auf den Gesundheitsmärkten.
- Übertragung der Erkenntnisse auf ausgesuchte Sektoren (ärztliche und vertragsärztliche Versorgung, Krankenhausversorgung, Rehabilitationsversorgung, veranlasste Leistungen, ggf. weitere)

#### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen und ökonomisches Denken
- Lösungen gestellter Aufgaben werden selbständig erarbeitet

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

**Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

180 Stunden

**Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Grundlagen der Sozialpolitik (V, 2. Sem., 2 SWS)
- 2 Strukturen der Gesundheitswirtschaft (V, 2. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen der Sozialpolitik  
Social Policy

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden erarbeiten sich die theoretischen und empirischen Grundlagen der Sozialstaatsentwicklung. Sie verfügen über interdisziplinäre Grundkenntnisse der Institutionen, Strukturen und Prozesse des deutschen Sozialstaats und können theoriegeleitet Reformvorschläge diskutieren. Im Mittelpunkt stehen hierbei die sozialen Sicherungssysteme mit einem Schwerpunkt auf dem Gesundheitssystem. Sie sind in der Lage, die Bedeutung und Besonderheiten des Gesundheitswesens im Kontext der Sozialpolitik einzuordnen. Nach der Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Reformvorschläge (beispielsweise anhand von Fachtexten) im Bereich der Sozialpolitik einzuordnen und zu analysieren. Kritische Reflexion komplexer sozialpolitischer Sachverhalte wird eingeübt und die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und sozialpolitischen Lebenslagen.



## **Themen/Inhalte der LV**

- (1) Geschichtlicher und systematischer Überblick über die Sozialpolitik
  - a. Entwicklungsbedingungen staatlicher Sozialpolitik
  - b. Ältere und neue Definitionen von Sozialpolitik
  - c. Sozialstaat und Daseinsvorsorge
  - d. Kernprinzipien sozialer Sicherung (Eigenverantwortung, Solidarität, Subsidiarität)
  - e. Aufgabengebiete der sozialpolitischen Ebenen
- (2) Sozialpolitik und soziale Sicherung; Institutionen
  - a. Fürsorge, Versorgung, Versicherung, Entschädigung, Arbeitgeber (priv./öffentl.)
  - b. 5 Säulen der Sozialversicherung
  - c. Theoretische Zugänge zur Sozialversicherung und sozialpolitische Maßnahmen (Bedarfs- vs. Leistungsgerechtigkeit)
- (3) Sozialpolitische Herausforderungen, soziale Risiken und Bedarfskategorien
  - a. Finalziele und Ordnungsprinzipien von Sozialpolitik
  - b. Lebenslageansatz
  - c. Sozialbudget und volkswirtschaftliche Kennzahlen
- (4) Gerechtigkeitstheorien und Akzeptanz von Sozialpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft
- (5) Gesundheitspolitische Steuerung im Sozialversicherungsstaat: Aktuelle Fragen
- (6) Wandel und Sozialpolitik
  - a. Pfadabhängigkeit, inkrementelle Anpassungen und Systemwechsel
  - b. Verrechtlichungs- und Institutionalisierungstendenzen im Sozialstaat
- (7) Internationale Sozialpolitik

## **Literatur**

- G. Bäcker et al (2010): Sozialpolitik und soziale Lage, 2 Bände, 5. Auflage.
- J. W. Althammer und H. Lampert (2014): Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Auflage.
- H. Riebhegge (2011): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 2. Auflage.

Vertiefende Literatur (auch Fachzeitschriften):

- L. Böhnisch, W. Schröder (2016) Das sozialpolitische Prinzip, die eigene Kraft des sozialen an den Grenzen des Wohlfahrtsstaats
- Evers und R.G. Heinze (2008): Sozialpolitik, Ökonomisierung und Entgrenzung.
- Fachzeitschriften: Gesundheits- und Sozialpolitik, Deutsches Ärzteblatt,
- M. Simon (2017): Das Gesundheitssystem in Deutschland, 6. Auflage.

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Strukturen der Gesundheitswirtschaft  
Health Care Sectors

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Vorlesung	<b>Fachsemester</b> 2. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Vorlesung	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden verstehen die ständig wachsende Bedeutung des Gesundheitsmarktes und die Konsequenzen der steigenden Gesundheitskosten für die Volkswirtschaft. Sie erkennen die Besonderheiten des Gesundheitsmarkts im Vergleich zu anderen Teilmärkten der Volkswirtschaft. Sie verstehen die spezielle Nachfragesituation im Gesundheitsmarkt und die Rolle wichtiger, die Nachfrage beeinflussender Akteure (Anbieter von Gesundheitsdiensten, Versicherungen und der Staat).

### Themen/Inhalte der LV

- Entstehung und Abgrenzung der Gesundheitsökonomie zu anderen Wissenschaften sowie Versorgungsansätze und -ziele.
- Bedürfnis, Bedarf und Nachfrage inkl. Ableitung der Nachfrage- und Angebotsfunktion.
- Vollkommener Markt und Preisbildung.
- Störungen des Marktgleichgewichts.
- Marktliche und nicht-marktliche Interaktionen auf den Gesundheitsmärkten.
- Vorstellung ausgesuchter Sektoren (ärztliche und vertragsärztliche Versorgung, Krankenhausversorgung, Rehabilitationsversorgung, veranlasste Leistungen, ggf. weitere).

### Literatur

- Fleßa, S.; Greiner, W.: Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen, Berlin: Springer-Lehrbuch, 2013.
- Lüngen, M.; Büscher, G.: Gesundheitsökonomie (Health Care - und Krankenhausmanagement), Stuttgart, Kohlhammer, 2015.
- Simon, M.: Das Gesundheitssystem in Deutschland, Hofgrefe, 2017.

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Krankenhaus- und Ambulanz-Management Hospital- and Ambulance-Management

---

<b>Modulnummer</b> 3.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Kolb

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden haben maßgebende Kenntnisse der Unternehmensführung im Bereich des Krankenhaus- und Reha Managements. Die komplementär hierzu erforderlichen Wissensinhalte der Medizintechnik und des sog. smart Health werden ergänzend angeboten.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Krankenhausmanagement (SU, 3. Sem., 2 SWS)
- 2 Ambulanzmanagement (SU, 3. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Krankenhausmanagement  
Hospital-Management

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Kolb

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden haben maßgebende Kenntnisse der Unternehmensführung im Bereich des Krankenhaus-Managements. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Zulassung und des Betriebs der Einrichtungen im stationären Sektor. Darüber hinaus beherrschen sie die wesentlichen Budgetmechanismen und Abrechnungsbedingungen.

## Themen/Inhalte der LV

- Hinführung zum Thema
- Das Unternehmen Krankenhaus, statistische Gliederung und Abgrenzung der Krankenhäuser
- Ableitung des Krankenhauses aus dem SGB V
- Versorgungsvertrag und Zulassung
- Krankenhausbehandlung nach §39 SGB V und Fehlbelegung
- Abgrenzung der stationären und ambulanten Leistungen
- Überblick über die Finanzierung der Krankenhausleistung
- Investitions- und Betriebskostenfinanzierung
- Allgemeine Krankenhausleistung und Wahlleistung
- Pflegesatzverfahren, Schiedsstelle, Prospektivität und Weitergeltung der Pflegesätze
- Aufbau und Systematik der Betriebskostenfinanzierung mittels DRGs und PEPPs
- Grouping, Basisfallwerte und Abrechnungsregeln
- Ausgleichs-, Mehrleistungsabschlag und Fixkostendegressionsabschlag
- Mindestmengen, Verträge auf Landesebene nach §112 SGB V und Entlassmanagement

## **Literatur**

- Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Schlüchtermann, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft, Haubrock/Schär, Huber
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung, Kolb, KU-Gesundheitsmanagement
- Grundzüge der Krankenhausbetriebslehre, Fleßa, Verlag Oldenburg
- Krankenhausentgeltgesetz, Tuschen/Treffz, Verlag Kohlhammer
- Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)
- Krankenhausfinanzierungsrecht - Bundespflegesatzverordnung und Folgerecht, Dietz/Bofinger, Kommunal- und Schulverlag
- Management im Gesundheitswesen, Busse/Schreyögg/Gericke, Springer
- Management von Medizinbetrieben, Seelos, Gabler Verlag
- Medizinmanagement, Wasem/Staudt/Matusiewicz, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Rechnungslegung und Finanzierung von Krankenhäusern, Graumann/Schmidt-Graumann, NWB-Verlag

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Ambulanzmanagement  
Ambulance-Management

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Kolb

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden haben maßgebende Kenntnisse der Unternehmensführung im Bereich der Ambulanzbetriebe. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Zulassung und des Betriebs der Einrichtungen im ambulanten Sektor. Darüber hinaus beherrschen sie die wesentlichen Budgetmechanismen und Abrechnungsbedingungen.

## Themen/Inhalte der LV

- Die Ambulanz als Kernelement der ambulanten Versorgung
- Rechtsgrundlagen der ambulanten Abrechnung
- Planung des ambulanten Versorgungsangebots
- Persönliche und institutionelle Leistungen
- Ambulanzarten und ambulante Leistungsformen
- Tarifwerke und Gebührenordnungen
- Vordrucke in der ärztlichen Versorgung
- Kalkulation der Entgelte, Budgetermittlung und Ausgleichsmechanismen
- Klassifikation von Leistungen, Entgeltfindung und Abrechnung
- Abrechnung ausländischer Patienten sowie sonstiger Patientengruppen und Leistungen
- Controlling der Ambulanzleistung
- Ambulanzstatistik und Datenübermittlung
- Perspektiven auf dem Ambulanzmarkt

## Literatur

- Ambulante Abrechnung, Tief, Mediengruppe Oberfranken
- Ambulante Leistungen in und an Krankenhäusern, Münzel/Zeiler, Verlag Kohlhammer
- Der Kommentar zu EBM und GOÄ, Wezel/Liebold, Asgard Verlag
- Einführung in die Abrechnung ambulanter Leistungen, Kolb, KU-Gesundheitsmanagement
- Kölner Kommentar zum EBM, Köhler, Deutscher Ärzteverlag

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**



# Modul

Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe und Konzernrechnungswesen

Accounting in Health Care + Corporate Accounting

---

<b>Modulnummer</b> 3.2	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

## Hinweise für Curriculum

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

### formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

- Jahresabschluss, Budgetierung und Reporting

### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verstehen die spezifischen Besonderheiten des Jahresabschlusses von Krankenhausunternehmen vor dem Hintergrund der einschlägigen Vorschriften des Krankenhaus-Finanzierungsgesetzes und der Krankenhaus-Buchführungsverordnung. Die Studierenden kennen zudem die Grundzüge des Konzernabschlusses und die Konsolidierungstechniken und können sie anhand von Konzernabschlüssen aus der Gesundheitswirtschaft anwenden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:
  - lösungsorientiertes Denken und Anwenden
  - Lösungen zu gestellten Aufgaben können ggf. auch kollaborativ erarbeitet werden
  - Vorlesungsteile werden mit typischen Buchungen versehen und einhergehen

### Prüfungsform

Klausur

### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe (SU, 3. Sem., 2 SWS)
- 2 Konzernrechnungswesen (SU, 3. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Spezielles Rechnungswesen der Gesundheitsbetriebe  
Accounting in Health Care

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der eingängigen Rechnungslegungsbestimmungen für die maßgeblichen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie Erlangung von Kenntnissen typischer Anwendungsfelder.
- Fähigkeit, wesentliche Positionen richtig zu ermitteln, einzuordnen und auszuweisen.
- Fähigkeit, die ermittelten Beträge korrekt zu verbuchen.
- Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:
  - lösungsorientiertes Denken und Anwenden
  - Lösungen zu gestellten Aufgaben können ggf. auch kollaborativ erarbeitet werden
  - Vorlesungsteile werden mit typischen Buchungen versehen und einhergehen

## Themen/Inhalte der LV

- Ableitung der Rechnungslegungsverpflichtungen aus den jeweilig aktuellen Rechtsgrundlagen (Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Krankenkasse).
- Bewertung und Ausweis wesentlicher Ertrags- und Aufwandsposten aus den zuvor genannten Bereichen der Gesundheitswirtschaft.

## Literatur

- Penter, V.: Rechnungswesen transparent, Kulmbach: Baumann-Fachverlage, 2012.
- Penter, V.; Sieffert, B.: Kompendium Krankenhaus Rechnungswesen, Kulmbach: Baumann-Fachverlage, 2018.
- ausgesuchte Rechtsquellen zu den relevanten Themen (KHG, KHEntgG, KHBV, PflegeBuchV, u.a.)

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Konzernrechnungswesen  
Corporate Accounting

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Marie-Luise Graf-Herr

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden kennen die gesetzlichen Vorschriften für die Konzernabschlusserstellung und können die Bestandteile des Konzernabschlusses benennen und erläutern. Die Studierenden können anhand von konkreten Fällen eine Konzernrechnungslegungspflicht erläutern und Unternehmensverbindungen qualifizieren. Sie kennen die Aufgabe von Konsolidierungsmaßnahmen und sind in der Lage, diese für konkrete Fälle buchhalterisch umzusetzen.

## Themen/Inhalte der LV

- Konzernrechnungslegungspflicht nach HGB
- Qualifizierung von Unternehmensverbindungen
- Befreiungsmöglichkeiten von der Konzernabschlusspflicht
- Festlegung des Konsolidierungskreises
- Bestandteile des Konzernabschlusses
- Einheitsprinzip und seine Unterprinzipien
- Konsolidierungsmaßnahmen

## Literatur

- Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen
- Küting/Weber: Der Konzernabschluss

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Controlling im Gesundheitswesen Controlling in Health Care Organizations

---

<b>Modulnummer</b> 3.3	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Kolb

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen im Rahmen der Erfassung und Auswertung der quantifizierbaren Beziehungen und Vorgänge sowie des Controllings in Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie können Geschäftsprozesse in der Gesundheitsbranche analysieren, planen, steuern und kontrollieren.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Controlling im Gesundheitswesen (SU, 3. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Controlling im Gesundheitswesen  
Controlling in Health Care Organizations

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Kolb

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die spezifischen Herausforderungen im Rahmen der Erfassung und Auswertung der quantifizierbaren Beziehungen und Vorgänge sowie des Controllings in Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie kennen Werkzeuge des betriebswirtschaftlichen und medizinischen Controllings und beherrschen die Grundlagen einer Tabellenkalkulation für die Zwecke des Controllings.

## Themen/Inhalte der LV

### *Hinführung*

- Grundsätze der Unternehmenssteuerung
- Ebenen des Managements
- Überblick über das normative, operative und strategische Controlling

### *Betriebswirtschaftliches Controlling*

- Leistungs-, Ertrags- und Aufwandscontrolling
- Werkzeuge des betriebswirtschaftlichen Controllings
- Controlling einzelner betrieblicher Funktionen
- Budgetermittlung und -überwachung im Gesundheitsbetrieb
- Forderungsmanagement
- Vertrags- und Kooperationspartnercontrolling
- Betriebsvergleiche

### *Medizincontrolling*

- Klassifikation und Dokumentation von Gesundheitsleistungen
- Ergänzende Sachverhalte und Werkzeuge des Medizincontrollings
- MDK und Fehlbelegungsprüfung
- Case-Management

*Einführung in die Anwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen im Controlling der Gesundheitsbetriebe*

## Literatur

- Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Schlüchtermann, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Controlling – Kompakt-Training, Ziegenbein, Kiehl
- Controlling für Dummies, Griga/Kosiol/Krauleidis, Wiley-VCH
- Controlling in der Gesundheitswirtschaft, Maier (Hrsg.), Kohlhammer
- Controlling und Businessplan, Straub/Sperling, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Controlling und Reporting im Krankenhaus, Zapp/Oswald/Neumann/Wacker, Kohlhammer
- Controlling, Horvath, Vahlen
- Controlling, Peemöller, NWB
- Controlling, Preißler, Oldenburg
- Controlling, Ziegenbein, Kiehl
- Controlling-Instrumente, Vollmuth, Haufe Verlag
- Das erfolgreiche Krankenhaus, Conrad, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Grundlagen der Kostenrechnung, Fischbach, Vahlen
- Kennzahlen und Berichtssysteme, Gladen, Gabler
- Kennzahlen, Vollmuth, Haufe Verlag
- Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern, Hentze/Kehres, Kohlhammer
- Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung im Krankenhaus, Zapp, KU Gesundheitsmanagement
- Kostenmanagement und Rechnungswesen im Gesundheitsbetrieb, Frodl, Gabler
- Kostenrechnung, Olfert, Kiehl
- Kostenrechnung 1 und 2, Hummel/Männel, Gabler
- Kostenrechnung 1, 2, 3, Däumler/Grabe, nwb Studium
- Kostenrechnung, Friedl/Hofmann/Pedell, Vahlen
- Kostenrechnung: Grundlagen des innerbetrieblichen Rechnungswesens und Konzepte des Kostenmanagements, Freidank, Oldenburg
- Kostenrechnung und Kostenmanagement, Graumann, nwb Studium
- Krankenhauscontrolling, Hentze/Kehres, Kohlhammer
- Praxishandbuch Medizincontrolling (Gesundheitswesen in der Praxis) , Goldschmidt, Kalbitzer, Eckardt (Hrsg.), Economica
- Prozessorientiertes Controlling-Management, Hering/Rieg, Hanser
- Rechnungslegung und Finanzierung von Krankenhäusern, Graumann/Schmidt-Graumann, NWB
- Rechnungswesen und Controlling, Arnold/Botta/Hoefener/Pech, NWB
- Strategisches Controlling in Non Profit Organisationen, Tiebel, Vahlen
- Übungsbuch Controlling, Schwarzmaier/Mayr, Kiehl

## Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise



# Modul

## Gesundheitsrecht 1 Law in Health Care I

---

<b>Modulnummer</b> 3.4	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Dr. Verena Brenneis

#### formale Voraussetzungen

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden haben nach dem Besuch der Veranstaltung vertiefte Rechtskenntnisse in den Bereichen Medizin- und Sozialrecht und seiner Randbereiche. Sie sind in der Lage, eigenständig Rechtsprobleme in diesen Bereichen zu analysieren und Rechtsprobleme einer juristisch zutreffenden Lösung zuzuführen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

#### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2 Gesundheitsrecht 1 (Sozialrecht) (SU, 3. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Gesundheitsrecht 1 (Sozialrecht)

Law in Health Care I

---

<b>LV-Nummer</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

*I. Materieller und formeller Begriff des Sozialrechts*

*II. Allgemeine Prinzipien des Sozialrechts - SGB I*

Grundsätze; das Sozialrechtsverhältnis

*III. Die Sozialversicherung*

*IV. Das Sozialversicherungsverhältnis - SGB IV*

*V. Die Krankenversicherung - SGB V*

*VI. Gesetzliche Rentenversicherung - SGB VI*

- Übersicht über den Gesetzesaufbau Prinzipien der Rentenversicherung nach dem SGB VI
- Rentenarten; Rentenrechtliche Zeiten; die Wartezeitregelungen; die Höhe der Renten; Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit; Finanzierung der Renten; Neuere Rentenreformgesetze

*VII. Die soziale Pflegeversicherung - SGB XI*

- Prinzipien und Merkmale der Pflegeversicherung; die Grundsätze der Pflegeversicherung; Leistungsberechtigter Personenkreis (§§ 20-27); Versicherungspflichtiger Personenkreis;
- Leistungen der Pflegeversicherung; Organisation; Finanzierung; Beziehungen der Pflegekassen zu den Leistungserbringern; Pflegevergütung; Private Pflegeversicherung

## Literatur

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.), Übersicht über das Sozialrecht 2017/2018.
- Eichenhofer, Sozialrecht, 8. Aufl. 2012.
- Kasseler Kommentar, Sozialversicherungsrecht, Loseblatt, hrsg. Leitherer.
- Kreikebohm/Spellbrink/Waltermann (Hrsg.), Kommentar zum Sozialrecht, 3. Aufl. 2013.
- Meyer-Ladewig/Keller/Leitherer, SGG – Sozialgerichtsgesetz, Kommentar 10. Aufl. 2012.
- Muckel/Ogorek, Sozialrecht, 4. Aufl. 2011.
- Palsherm, Sozialrecht, 2. überarb. Aufl. 2014.
- Plagemann (Hrsg.), Münchener AnwaltsHandbuch Sozialrecht, 5. Aufl. 2017.

## Medienformen

**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

Medizin für Ökonomen  
Medicine for Economists

---

<b>Modulnummer</b> 3.5	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

## Hinweise für Curriculum

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden können Krankheitsgruppen differenzieren und verbreitet auftretende Krankheiten entsprechend zuordnen. Sie kennen die volkswirtschaftlich bedeutenden Krankheitsbilder und deren Therapieansätze sowie Heilungschancen. Weiterhin können die Studierenden bedeutende Präventionsmaßnahmen sowie die gesellschaftliche Bedeutung verschiedener Krankheitsbilder einschätzen. Darüber hinaus erlernen die Studierenden ihren kritisch-konstruktiven Blick für kontroverse Themen und ethische Grundsatzfragen zu sensibilisieren.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

### Prüfungsform

Klausur

### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Medizin für Ökonomen (SU, 3. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Medizin für Ökonomen  
Medicine for Economists

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 3. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden können auf Basis des grundlegenden Verständnisses der Funktionsweise des menschlichen Körpers, die Entstehung volkswirtschaftlich relevanter Krankheitsbilder nachvollziehen und deren Therapieansätze sowie Heilungschancen gesundheitsökonomisch einordnen. Dies beinhaltet grundlegende Kenntnisse über gängige konservativ-pharmakologische und operativ-chirurgische Behandlungsmöglichkeiten. Darüber hinaus können medizinethischer Fragestellungen im Kontext des wissenschaftlichen Fortschritts differenziert betrachtet werden.

### Themen/Inhalte der LV

- (1) Grundlagen der Anatomie und Physiologie
  - Atmung
  - Herz-Kreislauf-System
  - Bewegungsapparat
  - Verdauungs- system
  - Nervensystem
- (2) Ausgewählte Krankheitsbilder, insbesondere
  - Zivilisationskrankheiten: Adipositas, Diabetes mellitus, Arterielle Hypertonie, Akutes Koronarsyndrom
  - Asthma bronchiale
  - Schlaganfall
  - Krebserkrankungen
  - Psychische Krankheiten
  - Infektionskrankheiten
  - Muskuloskeltalerkrankungen, Traumatologie
  - Reproduktionsmedizin
- (3) Ethik in der Medizin: Deontologische Ethik vs. Utilitarismus, Allokationsethik/Organspende, Ethische Grenzfragen der Medizin/Medizinethische Dilemmata
- (4) Ausgewählte sicherheitsrelevante Aspekte medizinischer Versorgung (Hygiene/Nosokomiale Infektionen, Nadelstichverletzungen, Notfallmanagement)

### Literatur

- Schoppmeyer, M.: Gesundheits- und Krankheitslehre, 3. Auflage, Elsevier, Urban und Fischer; München
- Strametz, R.: Grundwissen Medizin, 2. Auflage, utb mit uvk lucius; München
- Maio, G.: Mittelpunkt Mensch: Lehrbuch der Ethik in der Medizin, 2. Auflage, Schattauer; Stuttgart

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Gesundheitsrecht 2 Law in Health Care II

---

<b>Modulnummer</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Dr. Verena Brenneis

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des vierten Semesters ist nur möglich, wenn aus den Modulen der ersten drei Semester mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden haben nach dem Besuch der Veranstaltung vertiefte Rechtskenntnisse in den Bereichen Medizin- und Sozialrecht und seiner Randbereiche. Sie sind in der Lage, eigenständig Rechtsprobleme in diesen Bereichen zu analysieren und Rechtsprobleme einer juristisch zutreffenden Lösung zuzuführen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise



## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Gesundheitsrecht 2 (Sozialrecht und Medizinrecht) (SU, 4. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Gesundheitsrecht 2 (Sozialrecht und Medizinrecht)

Law in Health Care II

---

<b>LV-Nummer</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

### A. Sozialrecht

#### I. Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Einführung und Normzweck; Leistungsträger; Anspruchsvoraussetzungen für den Leistungsbezug; Überleitung von Unterhaltsansprüchen; Ersatzansprüche; Erbenhaftung; Rückforderung und Aufrechnung; Verfahrensrecht; Rechtsweg

#### II. Arbeitsförderung und Arbeitslosenversicherung SGB III

Grundsätze/ Überblick einschließlich „Hartz-Gesetze“; der versicherte Personenkreis; Träger, Organisation und Finanzierung der Arbeitslosenversicherung; Überblick über Leistungsarten und Empfängergruppen; Leistung an Arbeitnehmer, §§ 45 – 216 b SGB III; Leistungen an Arbeitgeber; Leistung an Träger; Sonstige Aufgaben und Vorschriften

#### III. Die gesetzliche Krankenversicherung SGB V

### B. Medizinrecht

#### I. Haftungsrecht

Behandlungsvertrag; Behandlungsfehler; Kausalität; Beweis; Ärztliche Aufklärungspflicht; Verjährung; Ärztliche Dokumentationspflicht; Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; Selbständiges Beweisverfahren

II. Transfusionsrecht  
Gesetzliche Grundlagen; Zweck des Gesetzes; Begriffsbestimmung; Gewinnung von Blutbestandteilen; Anwendung von Blutprodukten; Rückverfolgung; Meldewesen; Sachverständige; Mitteilungspflichten; Haftung für Blut und Blutbestandteile; Straf- und Bußgeldvorschriften

#### III. Transplantationswesen

Zweck des Gesetzes; Entnahme beim toten Spender; Entnahme beim lebenden Spender; Entnahme und Vermittlung bestimmter Organe, Transplantationszentren; Richtlinien zum Stand der medizinischen Wissenschaften; Verbot des Organ- und Gewebehandels, straf- und bußgeldrechtliche Vorschriften

#### IV. Arzneimittelrecht

Rechtsgrundlagen; Zweck des Gesetzes; Geltungsbereich; Ausnahmen; Herstellungserlaubnis; Zulassung von Arzneimitteln; Klinische Prüfung; Registrierung von Arzneimitteln; Abgabe von Arzneimitteln; Arzneimittelüberwachung; Sicherung und Kontrolle der Qualität; Ein- und Ausfuhr von Arzneimitteln; Arzneimittelhaftung; Arzneimittelstrafrechts- und Bußgeldvorschriften

#### V. Medizinprodukterecht

Begriffsbestimmung; Betreiben und Instandhalten; Gefahrenprävention; Konformitätsbewertung; Klinische Bewertung und klinische Prüfung, Leistungsbewertung; Haftung; Sicherungssysteme; Sicherheitsbeauftragter (§ 30 MPG); Medizinprodukteberater (§ 31 MPG); Werbung für und mit Medizinprodukten; Medizinprodukt in der gesetzlichen Krankenkasse

#### VI. Apothekenrecht

Öffentliche Apotheke; Apothekenbetrieb; Besondere Apothekentypen

#### VII. Heilmittelwerberecht

Gesetz über Werbung und dem Gebiet des Heilwesens; Sinn und Zweck des Gesetzes; Verhältnis zu Wettbewerbsrecht und allgemeinem Deliktsrecht; Heilmittelwerberechtliche Ge- und Verbote

### *VIII. Medizinstrafrecht*

Materielle Strafnormen; Konsequenzen für den Täter

## **Literatur**

### **Sozialrecht**

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.), Übersicht über das Sozialrecht 2017/2018.
- Eichenhofer, Sozialrecht, 8. Aufl. 2012.
- Kasseler Kommentar, Sozialversicherungsrecht, Loseblatt, hrsg. Leitherer.
- Kreikebohm/Spellbrink/Waltermann (Hrsg.), Kommentar zum Sozialrecht, 3. Aufl. 2013.
- Meyer-Ladewig/Keller/Leitherer, SGG – Sozialgerichtsgesetz, Kommentar 10. Aufl. 2012.
- Muckel/Ogorek, Sozialrecht, 4. Aufl. 2011.
- Palsherm, Sozialrecht, 2. überarb. Aufl. 2014.
- Plagemann (Hrsg.), Münchener AnwaltsHandbuch Sozialrecht, 5. Aufl. 2017.

### **Medizinrecht**

- Quaas/Zuck/Clemens (Hrsg.), Medizinrecht, Öffentliches Medizinrecht, Pflegeversicherungsrecht, Arzthaftpflichtrecht, Arztstrafrecht, 4. Aufl. 2018.
- Spickhoff Kommentar, Medizinrecht, 3. Auflage 2018.
- Bergmann/Pauge (Hrsg.), Gesamtes Medizinrecht, 3. Auflage 2018

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Versicherungslehre Actuarial Science

---

<b>Modulnummer</b> 4.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des vierten Semesters ist nur möglich, wenn aus den Modulen der ersten drei Semester mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis für die Organisationsprinzipien der Sozialversicherung, insbesondere der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und Sozialen Pflegeversicherung (SPV).
- Verständnis für die Organisationsprinzipien privater Krankenversicherungsunternehmen und ihre Produkte zur Absicherung des Kranken- und Pflegerisikos.
- Grundlegende Übersicht über die besondere Markt- und Wettbewerbssituation der Kranken- und Pflegeversicherung.
- Überblick über das duale Krankenversicherungssystem und differenzierter Blick auf Vor- und Nachteile dieser historisch gewachsenen Struktur.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- volks- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und beschreiben
- Identifizierung von wirtschaftlichen Anreizen
- Beurteilen politischer und sozialer Gestaltungsräume im Spannungsfeld zu wirtschaftlichen Zwängen

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

**Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Versicherungslehre (SU, 4. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Versicherungslehre  
Actuarial Science

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Neusius

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis für die Organisationsprinzipien der Sozialversicherung, insbesondere der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und Sozialen Pflegeversicherung (SPV).
- Verständnis für die Organisationsprinzipien privater Krankenversicherungsunternehmen und ihre Produkte zur Absicherung des Kranken- und Pflegerisikos.
- Grundlegende Übersicht über die besondere Markt- und Wettbewerbssituation der Kranken- und Pflegeversicherung.
- Überblick über das duale Krankenversicherungssystem und differenzierter Blick auf Vor- und Nachteile dieser historisch gewachsenen Struktur.

### Themen/Inhalte der LV

GKV/SPV:

- Versicherungspflicht, Status der Versicherten
- Beitragsgestaltung
- Finanzierung
- Wettbewerbsproblematik, Morbi-RSA
- Demografische Entwicklung

PKV/PPV/Zusatzversicherungen:

- Versicherungsfreiheit, Zugang zur PKV, Rückwechsel
- substitutive Krankenversicherung
- Grundlagen des Kalkulationsmodells
- Produkte
- Sozialtarife (Basistarif, Standardtarif, Notlagentarif) und Pflegepflichtversicherung (PPV)
- Geschäftsmodell, Überschüsse
- Wechselproblematik

### Literatur

- T. Becker: Mathematik der privaten Krankenversicherung. Wiesbaden: Springer Spektrum 2017.
- F. Breyer, P. Zweifel und M. Kifmann: Gesundheitsökonomik. 6., vollständig erweiterte und überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer 2013.
- T. Nguyen und F. Romeike: Versicherungswirtschaftslehre. Wiesbaden: Springer Gabler 2013.
- J.-M. G.v.d. Schulenburg und W. Greiner: Gesundheitsökonomik. 3., neu bearbeitete Auflage.

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Akademisches Schreiben und Gesundheits Business Case Scientific Writing + Health Care Business Cases

---

<b>Modulnummer</b> 4.2	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des vierten Semesters ist nur möglich, wenn aus den Modulen der ersten drei Semester mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden können komplexe Fallstudien aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsökonomie lösen. Problemstellungen werden durch die Studierenden formuliert, analysiert, bewertet und gelöst. Die Studierenden können die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise



## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Gesundheits Business Case (S, 4. Sem., 2 SWS)
- Akademisches Schreiben (S, 4. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Gesundheits Business Case  
Health Care Business Cases

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminar	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden können komplexe Fallstudien aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsökonomie lösen. Problemstellungen werden durch die Studierenden formuliert, analysiert, bewertet und gelöst. Die Studierenden können die Ergebnisse präsentieren und diskutieren.

### Themen/Inhalte der LV

- Budgetverhandlung mit Leistungszahlern (Gesetzlichen Krankenversicherungen) und den Leistungserbringern (Kliniken)
- Fusionen und Kooperationen von Krankenhäusern
- Make or Buy Decision, Outsourcing von Leistungsbereichen
- Vertikale Kooperationen – MVZ Strategien
- Übernahme von Kliniken (Due Diligence)
- Aktuelle Fälle der Gesundheits- und Pflegewirtschaft
- Implementierung neuer Technologien im Krankenhaus
- Tarifverhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen

### Literatur

Business Cases, Andreas Taschner, Springer-Gabler

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Akademisches Schreiben  
Scientific Writing

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminar	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden können einfache Forschungspläne eigenständig entwickeln. Sie können selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und bearbeiten. Sie kennen verschiedene Methoden der Datenerhebung. Sie können die Daten aufbereiten, einfache Analysen durchführen sowie die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### Themen/Inhalte der LV

- (1) Akademisches Schreiben
  - Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Vermeidung von Plagiaten
  - Forschungsplanung, Hypothesenbildung
  - Datenerhebung und -aufbereitung
  - Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten

### Literatur

- Bahr, Jonas; Frackmann, Malte (2011): Richtig zitieren nach der Harvard-Methode.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga (2017): Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 5., aktualisierte Auflage. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Franck, Norbert; Sary, Joachim (2013): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 17., überarb. Aufl. Paderborn, Stuttgart: Schöningh; UTB
- Homburg, Christian (2015): Marketingmanagement. Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. 5., überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: Springer Gabler
- Theisen, Manuel René; Theisen, Martin (2017): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 17., aktualisierte und bearbeitete Auflage. München: Franz Vahlen
- Weimer, Wolfgang (2005): Logisches Argumentieren. Stuttgart: Reclam (Reclam Universal-Bibliothek Arbeitstexte für den Unterricht, 15056).

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Personalwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kommunikation Personnel Management + Operational Health Care Management + Communications

---

<b>Modulnummer</b> 4.3	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des vierten Semesters ist nur möglich, wenn aus den Modulen der ersten drei Semester mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zur Kommunikation, zur Verhandlung und zum Konfliktmanagement und können die vermittelten handlungsorientierten Kenntnisse und Kompetenzen anwenden, um in angemessener Weise in unterschiedlichen Kommunikationssituationen und mit unterschiedlichen Kommunikationspartnern die eigene Position zu vertreten, Gespräche oder Verhandlungen zu führen, und um mit Konfliktsituationen konstruktiv umzugehen.

Personalwesen: Die Studierenden erlernen die Grundzüge des Human Resources Management. Dabei wird auf die besonderen Bedürfnisse bei der Personalführung in Gesundheitseinrichtungen eingegangen. Die Studierenden lernen die zentrale Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Motivation in einem Unternehmen kennen. Damit die gesammelten Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne des Unternehmens eingesetzt werden können, wird der Bezug zum strategischen Management der Maßnahmen erläutert. Das Human Resources Management im Gesundheitswesen kümmert sich somit um alle Interessen und Abläufe in einem personalintensiven Umfeld.

BGM: Die Studierenden verstehen die Prinzipien des betrieblichen Gesundheitsmanagements unter dem Aspekt von Prävention und Arbeitssicherheit und können deren Bedeutung für die betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Effizienz einordnen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur o. Ausarbeitung/Hausarbeit o. mündliche Prüfung (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

**Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

60 Stunden

**Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise****Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Personalwesen und Betriebliches Gesundheitsmanagement (SU, 4. Sem., 2 SWS)
- Kommunikation (SU, 4. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Personalwesen und Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Personnel Management + Operational Health Care Management

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

**Personalwesen:** Die Studierenden erlernen die Grundzüge des Human Resources Management. Dabei wird auf die besonderen Bedürfnisse bei der Personalführung in Gesundheitseinrichtungen eingegangen. Die Studierenden lernen die zentrale Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Motivation in einem Unternehmen kennen. Damit die gesammelten Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne des Unternehmens eingesetzt werden können, wird der Bezug zum strategischen Management der Maßnahmen erläutert. Das Human Resources Management im Gesundheitswesen kümmert sich somit um alle Interessen und Abläufe in einem personalintensiven Umfeld.

**BGM:** Die Studierenden verstehen die Prinzipien des betrieblichen Gesundheitsmanagements unter dem Aspekt von Prävention und Arbeitssicherheit und können deren Bedeutung für die betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Effizienz einordnen.

### Themen/Inhalte der LV

#### *Personalwesen*

- Gegenstand und Ziele des HR
- Personalplanung
- Personalbedarfsermittlung
- Personalbeschaffung
- Personalauswahl und Einstellung
- Chancengleichheit und Diversität
- Führen von Mitarbeitern und Teams
- Personalentwicklung
- Corporate Governance
- Corporate Responsibility, Arbeitgeberattraktivität

#### *BGM*

- Prävention und Gesundheitsförderung
- integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ottawa Charta, Luxemburg Deklaration
- Belastungs-Beanspruchungs-Beanspruchungsfolgen-Konzept
- Präventionskultur, Gesundheitskompetenz, Selbstverantwortung
- Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskompetenz, Handlungsspielraum, Anerkennung
- Work Life Balance
- Evaluation des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- altersgerechte und menschengerechte Arbeit
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Ressourcen

**Literatur**

- Kauffeld, Simone; Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor; Springer.
- Stock-Homburg, Ruth; Personalmanagement; Gabler.
- Goepfert, Conrad; Unternehmen Krankenhaus, Thieme
- Rosenberger, Bernhard (Hrsg.); Modernes Personalmanagement; Springer Gabler

**Medienformen****Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Kommunikation  
Communications

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dott.ssa Stefania Mercuri-Schürmann

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zur Kommunikation, zur Verhandlung und zum Konfliktmanagement und können die vermittelten handlungsorientierten Kenntnisse und Kompetenzen anwenden, um in angemessener Weise in unterschiedlichen Kommunikationssituationen und mit unterschiedlichen Kommunikationspartnern die eigene Position zu vertreten, Gespräche oder Verhandlungen zu führen, und um mit Konfliktsituationen konstruktiv umzugehen.

### Themen/Inhalte der LV

- Kommunikationstheorie
- Soziale Kompetenz
- Rhetorik: Schlüsselkompetenz Argumentation
- Verhandlungsführung und Verhandlungspsychologie
- Konfliktmanagement: Konfliktursachen, Konflikttypologien, Konfliktstrategie, Methoden der Konfliktlösung und -bewältigung

### Literatur

- Fisher, R. - Ury, W. - Patton, B. (2009): Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik. 23. durchgesehene Auflage. Frankfurt am Main/New York: Campus-Verlag.
- Glasl, F. (2011 - 10): Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. 10., überarbeitete Auflage. Bern-Stuttgart-Wien: Haupt Verlag.
- Herrmann, M. - Hoppmann, M. - Stölzgen, K. - Taraman, J. (2012 - 2): Schlüsselkompetenz Argumentation. 2., aktualisierte Auflage. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.
- Schulz von Thun, F. (2011 - 49): Miteinander reden 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise



# Modul

## Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen Management of Health Care Facilities + Rehabilitation Management

---

<b>Modulnummer</b> 4.4	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des vierten Semesters ist nur möglich, wenn aus den Modulen der ersten drei Semester mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden greifen die Kenntnisse aus den vorherigen Managementvorlesungen auf und vertiefen diese im Hinblick auf die Besonderheiten von Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen. Die Studierenden lernen Managementsysteme kennen, die geeignet sind im Spannungsfeld zwischen Kostendruck, Fachkräftemangel und Effizienzanforderungen Reha- und Pflegeunternehmen erfolgreich zu steuern. Außerdem werden die strategischen Herausforderungen diese Einrichtungen aufgezeigt.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen (SU, 4. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Management der Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen

Management of Health Care Facilities + Rehabilitation Management

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 4. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

- (1) Reha Management
  - Strategische Ausrichtung der Rehaeinrichtungen
  - Marktanalysen und Strategieentwicklung
  - Personalmarketing
  - Einweiser- und Belegungsmanagement
  - Neue Versorgungsformen in der Reha
- (2) Pflegemanagement
  - Aktuelle Rahmenbedingungen und das wirtschaftliche Umfeld von Pflegeeinrichtungen
  - Sozialrechtliche und versorgungswissenschaftliche Grundlagen
  - Management und Organisation
  - Grundlagen der Pflege
  - Personalbedarfs und Budgetermittlung
  - Ethische Fragestellungen

## Literatur

- SGB Beck Texte
- Bienert/Brase; Management stationärer Pflegeeinrichtungen; medhochzwei
- Kaminski, Ralf; Die Pflegesatzverordnung; Erich Schmidt Verlag
- Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Schlüchtermann, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
- Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft, Haubrock/Schär, Huber
- Management im Gesundheitswesen, Busse/Schreyögg/Gericke, Springer
- Management von Medizinbetrieben, Seelos, Gabler Verlag
- Rehabilitationsmanagement, von Eiff/Greitemann/Karoff, Verlag Kohlhammer

## Medienformen

**Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

**Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Berufspraktische Tätigkeit Practical Semester

---

<b>Modulnummer</b> 5.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 30 CP, davon 0 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 5. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Studienleistung	<b>Modulbenotung</b> Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Kolb

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zur Berufspraktischen Tätigkeit (BPT) im fünften Semester ist nur möglich, wenn alle Module der ersten beiden Semester vollständig erbracht und insgesamt mindestens 75 Credit-Points erreicht wurden (vgl. auch BBPO 4.1(9))

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Im Rahmen ihrer Praktikumstätigkeiten lernen die Studierenden die Abläufe in Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Gesundheitsbetriebe, Verbände, Versicherungen, Beratungseinrichtungen) kennen und erfahren den Zusammenhang zwischen theoretischer Fundierung und praktischer Anwendung. Sie erhalten ein Übungsfeld für die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie können ihr an der Hochschule erworbenes Wissen praktisch anwenden und vertiefen. Sie erkennen ihre eigenen Stärken und Schwächen.

Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, die Erstellung der These im praxisorientierten Umfeld anzufertigen. Während dieser Zeit werden sie im Rahmen eines Begleitseminars betreut.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit [MET]

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

900 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

900 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**

### **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Berufspraktische Tätigkeit (P, 5. Sem., 0 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Berufspraktische Tätigkeit  
Practical Semester

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 30 CP, davon 0 SWS als Praktikum	<b>Fachsemester</b> 5. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Praktikum	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Kolb

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

Die Studierenden durchlaufen die berufspraktische Tätigkeit von mindestens vier Monaten Dauer. Diese verpflichtende Praxiserfahrung muss im Verwaltungs-/Organisationsbereich von Unternehmen oder Organisationen des Gesundheitsbereiches (Krankenhäuser, Versicherungen, Verbände, Unternehmensberater etc.) stattfinden.

## Literatur

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

900 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Bachelor Thesis Bachelor's Thesis

---

<b>Modulnummer</b> 6.1	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 12 CP, davon SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zur Bachelor-Thesis ist nur möglich, wenn alle Module der ersten drei Semester vollständig erbracht und insgesamt min. 120 CP erreicht wurden und ein durch die/den BPT-Beauftragte/n genehmigter Praktikumsvertrag vorliegt.
- Mit der Bearbeitung der Bachelor-Arbeit darf erst begonnen werden, wenn der Pflichtteil der BPT abgeleistet wurde.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig eine gesundheitsökonomische Problemstellung bearbeiten. Sie kennen die Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und können sie im Rahmen der Erstellung einer eigenen Arbeit zielführend anwenden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Ausarbeitung/Hausarbeit

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

1,5-faches der CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

360 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

360 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise



## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

### Pflichtveranstaltung/en:

- Bachelor-Arbeit (BA, 6. Sem., SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Bachelor-Arbeit  
Bachelor's Thesis

---

<b>LV-Nummer</b>	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 12 CP, davon SWS als Bachelor-Arbeit	<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Bachelor-Arbeit	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Dozentinnen und Dozenten des Studiengangs

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

### Themen/Inhalte der LV

- Problemerkennung, -strukturierung und -darstellung
- Literaturrecherche
- Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung
- Zielformulierung und -begründung
- Problemanalyse
- Beschreibung und Begründung der anzuwendenden Methoden
- Darstellung, Interpretation und Diskussion der Ergebnisse
- Aufzeigen weiteren Forschungsbedarfs
- Wissenschaftliches Arbeiten

### Literatur

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

360 Stunden

### Anmerkungen/Hinweise

# Modul

## Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft und internationale Gesundheitssysteme New Markets in Health Care + Health Care Systems

---

<b>Modulnummer</b> 6.2	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Englisch
<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

N.N.

#### formale Voraussetzungen

- Mit der Bearbeitung der Bachelor-Arbeit darf erst begonnen werden, wenn der Pflichtteil der BPT abgeleistet wurde.

#### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

- Verständnis der Bedeutung regionaler Versorgungslandschaften sowie Erlangung von Kenntnissen typischer Berufungsfelder außerhalb der kollektivvertraglichen Regelversorgung.
- Einordnung und Analyse ausgesuchter, extrabudgetärer Leistungen.
- Fähigkeit, elementare Begriffe des Versorgungsmanagements richtig einzuordnen und anzuwenden.
- Anwendung selektivvertraglicher Versorgungsformen in Abgrenzung zur kollektivvertraglichen Versorgung inkl. typischer Problemstellungen.
- Verständnis typischer Versorgungsmodelle der Delegation und Substitution sowie ausgesuchter Gesundheitstechnologien.
- Fähigkeit, neue gesundheitspolitische Versorgungsansätze korrekt einzuordnen und zu beurteilen.
- Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundzüge der Systeme und Ausprägungen der öffentlichen sowie privaten Gesundheitsversorgung im internationalen Vergleich. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Konzepte der Gesundheitsversorgung zu analysieren und zu bewerten. Sie erkennen makroökonomische Zusammenhänge zwischen dem politischen System und der Gesundheitsversorgung sowie die sich hieraus ergebenden zukünftigen Herausforderungen für die Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung. Zentrale Ansätze zur Reform des Gesundheitssektors können in ihren Konsequenzen beurteilt werden.

### Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Über die Erarbeitung fachlicher Kompetenzen hinaus erwerben die Studierenden fachübergreifende Kompetenzen in den Bereichen:

- lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Erkennen komplexer Zusammenhänge
- Abstraktionsvermögen
- ökonomisches und gesundheitspolitische Denken
- logisches Argumentieren und lösungsorientierter Anwendungsformen
- Lösungen zu gestellten
- Aufgaben werden auch kollaborativ erarbeitet und der Gruppe vorgestellt
- ausgesuchte Vorlesungsteile werden mit fachenglischen Wendungen versehen

### **Prüfungsform**

Klausur o. Ausarbeitung/Hausarbeit o. mündliche Prüfung (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

### **Gewichtungsfaktor für Gesamtnote**

nach CP

### **Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)**

60 Stunden

### **Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)**

120 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

### **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1 Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft (S, 6. Sem., 2 SWS)
- 2 Internationale Gesundheitssysteme (S, 6. Sem., 2 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Neue Märkte in der Gesundheitswirtschaft  
New Markets in Health Care

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminar	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Englisch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Hans-R. Hartweg

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

### Kompetenzen/Lernziele der LV

- Verständnis der Bedeutung regionaler Versorgungslandschaften sowie Erlangung von Kenntnissen typischer Berufungsfelder außerhalb der kollektivvertraglichen Regelversorgung.
- Einordnung und Analyse ausgesuchter, extrabudgetärer Leistungen.
- Fähigkeit, elementare Begriffe des Versorgungsmanagements richtig einzuordnen und anzuwenden.
- Anwendung selektivvertraglicher Versorgungsformen in Abgrenzung zur kollektivvertraglichen Versorgung inkl. typischer Problemstellungen.
- Verständnis typischer Versorgungsmodelle der Delegation und Substitution sowie ausgesuchter Gesundheitstechnologien.
- Fähigkeit, neue gesundheitspolitische Versorgungsansätze korrekt einzuordnen und zu beurteilen.

### Themen/Inhalte der LV

- Übersicht über die Märkte des Gesundheitswesens und deren Einordnung in die kollektivvertragliche Versorgung unter Beachtung typischer Versorgungslandschaften.
- Märkte außerhalb der Regelversorgung und Selbstzahlermärkte
- Entwicklung, Definition und Abgrenzung selektivvertraglicher Versorgungsformen
- Versorgungsmodelle der Delegation und Substitution
- Modelle der Heilmittelversorgung
- Modelle unter Rückgriff auf ausgesuchte Gesundheitstechnologien
- Neue, gesundheitspolitische Marktentwicklungen

### Literatur

- Pfannstiel, M. et al.: Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen II - Impulse für das Management, Berlin: Springer 2017.
- Rebscher, H. et al.: Versorgungsmanagement in Gesundheitssystemen, Heidelberg, medhochzwei 2016.
- Weatherly, John N.: Versorgungsmanagement in der Praxis, Berlin: Springer 2016.

### Medienformen

### Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden

## **Anmerkungen/Hinweise**

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Internationale Gesundheitssysteme  
Health Care Systems

---

<b>LV-Nummer</b> 2	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminar	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Englisch	

## Verwendbarkeit der LV

**Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**  
N.N.

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden können selbstständig systematische Merkmale unterschiedlicher Gesundheitssysteme erarbeiten. Die komparative Perspektive erweitert den Blickwinkel auf das deutsche Gesundheitssystem und die Studierenden gewinnen ein umfassendes Verständnis für Reformansätze. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ausarbeitung vor der Gruppe und in englischer Sprache zu diskutieren und kritisch zu reflektieren. Zentrale Ansätze zur Reform des Gesundheitssektors können in ihren Konsequenzen beurteilt werden. Volkswirtschaftliche, politische sowie soziokulturelle Randbedingungen für Gesundheitssysteme finden Berücksichtigung und die Bedeutung des europäischen Kontexts wird erkannt. Begleitend werden englische Fachausdrücke der Gesundheitssysteme und der Gesundheitsökonomie erarbeitet und bereiten die Studierenden auf ein internationales Arbeitsumfeld vor.

## Themen/Inhalte der LV

- (1) Internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen
  - Überblick: Historische Entwicklung und Verbreitung von Wohlfahrtsstaaten und Gesundheitssystemen
  - Systematische Vergleichsmöglichkeiten
  - Typologischer Ansatz zum Gesundheitssystemvergleich entlang der Dimensionen Regulierung, Versorgung und Finanzierung
  - Vergleich ausgesuchter Gesundheitssysteme
  - Reformansätze und internationales policy-learning
- (2) Europäische Gesundheitspolitik
  - Prinzipien und Funktionsweise europäischer Gesundheitspolitik
  - Indirekte Einflussnahme auf die Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten: Offene Methode der Koordinierung und Wettbewerbspolitik
  - Arzneimittelversorgung: europäischer Vergleich und Harmonisierungstendenzen (einschließlich HTA)

## Literatur

- Schölkopf, M./Pressel, H. 2014: Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich.
- Gesundheitssystemvergleich und europäische Gesundheitspolitik. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin: MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Johnson, J. A./Stoskopf, C. H. (ed.) 2010: Comparative Health Systems. Global Perspectives. Boston et al.: Jones andBarlettPublishers.
- Kaufmann, F.-X. 2003: Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Wendt, C. 2013: Krankenversicherung oder Gesundheitsversorgung? Gesundheitssysteme im Vergleich. 3. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS.

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

90 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**



# Modul

## Patientensicherheit und Qualität Patient Safety + Quality Management

---

<b>Modulnummer</b> 6.3	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des 6. Semesters ist nur möglich, wenn alle Module der ersten drei Semester vollständig erbracht und insgesamt min. 120 CP erreicht wurden und ein durch die/den BPT-Beauftragte/n genehmigter Praktikumsvertrag vorliegt.

### Empfohlene Voraussetzungen

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verstehen die grundlegenden Methoden und Instrumente des Qualitäts- und klinischen Risikomanagements im Gesundheitswesen und können sie anwenden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

mündliche Prüfung o. Klausur o. Ausarbeitung/Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Patientensicherheit und Qualität (SU, 6. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Patientensicherheit und Qualität  
Patient Safety + Quality Management

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

### Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz

### ggf. besondere formale Voraussetzungen

### Empfohlene Voraussetzungen

- Einführung in die Medizin • Medizin für Ökonomen • Krankenpflegepraktikum

### Kompetenzen/Lernziele der LV

Die Studierenden verstehen die grundlegenden Methoden und Instrumente des Qualitäts- und klinischen Risikomanagements im Gesundheitswesen und können sie anwenden.

### Themen/Inhalte der LV

- Qualitätsmanagement
- Definitionen (u.a. Qualität, Qualitätsmanagement, Kunde, interessierte Partei)
- Anwendung der Definitionen auf das Gesundheitswesen (spezifischer Qualitätsbegriff, Qualitätsmanagement-Richtlinie des G-BA)
- Instrumente des Qualitätsmanagements (Qualitätstechniken und Managementwerkzeuge)
- Beschwerdemanagement
- Modelle und Normen im QM
- Prozessmanagement
- Zertifizierungen im Gesundheitswesen
- Gesetzliche Qualitätssicherung im Gesundheitswesen
- Klinisches Risikomanagement
- Rahmenbedingungen des klinischen Risikomanagements im Gesundheitswesen
- Gesetzliche Grundlagen und Empfehlungen des klinischen Risikomanagements
- Normen im klinischen Risikomanagement
- Risikomanagement-Prozess
- Humanfaktoren
- Ausgewählte Methoden des klinischen Risikomanagements:
  - Fallanalysen
  - CIRS
  - Schnittstelle zu anderen Managementsystemen

### Literatur

- Brugger-Gebhardt, S.: Die DIN EN ISO 9001:2015 verstehen: Die Norm sicher interpretieren und sinnvoll umsetzen, 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden
- Bruhn, M.: Qualitätsmanagement für Dienstleistungen: Handbuch für ein erfolgreiches QM, 7. Auflage, Springer, Berlin Heidelberg
- Kahla-Witzsch, H., Jorzig, A., Brühwiler, B.: Das sichere Krankenhaus: Leitfaden für das klinische Risikomanagement, 1. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart

## **Medienformen**

### **Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)**

180 Stunden

### **Anmerkungen/Hinweise**

# Modul

## Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen Strategic Planning + Innovations

---

<b>Modulnummer</b> 6.5	<b>Kürzel</b>	<b>Modulverbindlichkeit</b> Pflicht	<b>Modulverwendbarkeit</b> Das Modul eignet sich für den Einsatz im Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie.
<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch
<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)	<b>Prüfungsart</b> Modulprüfung	<b>Leistungsart</b> Prüfungsleistung	<b>Modulbenotung</b> Benotet (differenziert)

### Hinweise für Curriculum

#### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

#### formale Voraussetzungen

- Eine Anmeldung zu den Prüfungen des 6. Semesters ist nur möglich, wenn alle Module der ersten drei Semester vollständig erbracht und insgesamt min. 120 CP erreicht wurden und ein durch die/den BPT-Beauftragte/n genehmigter Praktikumsvertrag vorliegt.

#### Empfohlene Voraussetzungen

- Management von Pflegeeinrichtungen
- Krankenhaus- und Reha Management sowie Medizintechnik und smart-Health

#### Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden kennen Strategien, die geeignet sind, aktuellen und künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen und der Pflege zu begegnen. Im Fokus steht vor allem eine Gesamtbetrachtung der Marktteilnehmer im Gesundheitswesen und deren Zusammenwirken. Die Studierenden verstehen, wie sich Protagonisten durch unterschiedliche Formen des Zusammenschlusses und der Kooperation zu neuen Marktteilnehmern entwickeln können.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

#### Prüfungsform

Klausur o. Ausarbeitung/Hausarbeit o. mündliche Prüfung (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

#### Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

#### Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

180 Stunden

#### Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

#### Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

#### Anmerkungen/Hinweise

## **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

### Pflichtveranstaltung/en:

- Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen (SU, 6. Sem., 4 SWS)

# Zugehörige Lehrveranstaltung

Strategische Unternehmenskonzepte und Innovationen  
Strategic Planning + Innovations

---

<b>LV-Nummer</b> 1	<b>Kürzel</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 6 CP, davon 4 SWS als Seminaristischer Unterricht	<b>Fachsemester</b> 6. (empfohlen)
<b>Veranstaltungsformen</b> Seminaristischer Unterricht	<b>Häufigkeit</b> jedes Semester	<b>Sprache(n)</b> Deutsch	

## Verwendbarkeit der LV

## Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. h.c. Peter Coy

## ggf. besondere formale Voraussetzungen

## Empfohlene Voraussetzungen

## Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

## Themen/Inhalte der LV

- (1) Strategische Unternehmenskonzepte
  - Systematisierung von Gesundheitseinrichtungen
  - Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen
  - Traditionelle versus moderne Versorgungsformen
  - Analyse des integrierten Gesundheitsbetriebes
  - Kooperationsformen und Unternehmensverbindungen
  - Privatisierung und Internationalisierung im Gesundheitswesen
  - Case Studies
- (2) Innovationsentwicklung
  - Wie sieht das Krankenhaus/die Pflege der Zukunft aus?
  - Nationale und Internationale
  - Trends in der Gesundheitswirtschaft
  - Case Studies

## Literatur

Zapp, Winfried. Strategische Entwicklung im Krankenhaus, Kohlhammer

## Medienformen

## Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

180 Stunden

## Anmerkungen/Hinweise